

Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TSV Neuhütten-Wiesthal : TV 1884 Marktheidenfeld III
Freitag, 02.02.2024, 19:30 Uhr

TSV Neuhütten-Wiesthal gegen TV 1884 Marktheidenfeld III 7: 9

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Hoh / Burkhart nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TV 1884 Marktheidenfeld III im Match der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TSV Neuhütten-Wiesthal, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:33) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 11. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 19:3.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Mit nur einem Satzverlust gingen Kißner / Müller gegen Heller / Laqua durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Egert / Kunkel kamen mit der Spielweise von Hoh / Burkhart am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Keinen Zähler beisteuern konnten Heckmann / Wirzberger im Spiel gegen Pasyнков / Fürst, das 0:3 verloren ging. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Thomas Egert beim letztendlich klaren 0:3 gegen Albin Hoh. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Josef Heller war Sebastian Heckmann, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Das war eine ganz schön enge Kiste! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Heller zu Ende ging. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Mit 1:3 verlor anschließend Klaus Kißner seine Partie gegen Anton Pasyнков, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Einen Zähler für die Gäste musste Adalbert Kunkel bei der 1:3-Niederlage gegen Klaus Burkhart in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Herbert Müller versäumte es am Nachbartisch mit einem 1:3 gegen Bernhard Laqua, einen Punkt für sein Team zu holen. Udo Wirzberger hatte seinen Gegner Hans Fürst beim klaren 3:0 recht sicher im Griff. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Josef Heller war Thomas Egert, obwohl er alles gegeben hatte. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 1:5 für Egert und 6:2 für Heller seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Sebastian Heckmann kam mit der Spielweise von Albin Hoh am Tisch dagegen gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als offen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 13:9 (Heckmann) und 11:6 (Hoh). Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Klaus Burkhart hatte Klaus Kißner nur im ersten Satz eine Chance. Nach diesem Einzel steht Kißner somit bei 14 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Burkhart ein 6:9 ausweist. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Völlig ungefährdet war der Sieg von Adalbert Kunkel gegen Anton Pasyнков nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 11:7, 10:12, 14:12 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Dieser Sieg war somit der 8. Sieg von Kunkel seit Beginn der Serie, während er bislang 13 Einzel verlor. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Herbert Müller nur den

ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Anlaufschwierigkeiten musste Udo Wirzberger zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. In toller Verfassung präsentierten sich Kißner / Müller im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Hoh / Burkhart. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Neuhütten-Wiesthal am 01.03.2024 gegen den SV Hausen-Rohrbach II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 20.02.2024 gegen KF Esselbach III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Neuhütten-Wiesthal

Doppel: Kißner / Müller 1:1, Egert / Kunkel 1:0, Heckmann / Wirzberger 0:1

Einzel: T. Egert 0:2, S. Heckmann 1:1, K. Kißner 0:2, A. Kunkel 1:1, H. Müller 1:1, U. Wirzberger 2:0

TV 1884 Marktheidenfeld III

Doppel: Hoh / Burkhart 1:1, Heller / Laqua 0:1, Pasyнков / Fürst 1:0

Einzel: J. Heller 2:0, A. Hoh 1:1, K. Burkhart 2:0, A. Pasyнков 1:1, H. Fürst 0:2, B. Laqua 1:1